

Verantwortl. Redakteur: H. D. Köhler in Stettin.

Berleger und Drucker: A. Gropmann in Stettin, Kirchplatz 8-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mk. vierteljährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 50 Pf. mehr.

Anzeigen: die Zeitungs- oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Neuesten 30 Pf.

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Annahme von Inseraten Kochmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Henschel & Vogler G. L. Daub...

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement auf die Monate Mai und Juni für die einmal täglich erscheinende Pommerse Zeitung mit 67 Pfg., für die zweimal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 1 Mk. 34 Pf.

Deutschland.

Berlin, 21. April. Zur Beurteilung der Frage, ob und in welcher Weise der Durchführung der Steuerreform noch fehlende Betrag von 23 bis 44 Millionen durch stärkere Besteuerung des fundierten Einkommens aufgebracht werden kann...

Was die Form der Sonderbesteuerung des fundierten Einkommens anlangt, so bieten sich nach dem Scheitern des Gedanken eines Erbschaftsteuerergänztes hierzu der Weg eines Zuschlages zu der Prinzipal-Einkommensteuer oder einer besonderen, nach dem Vermögen bemessenen Personalsteuer...

Bei der in Rede stehenden 3. Matrosenartillerie-Abteilung soll einer Kompanie von 4. u. W. zufolge eine vierte Kompanie gebildet werden, wozu die bei der Abteilung bereits vorhandene Zweigkompanie benützt wird.

Die Nachricht, daß der Reichskanzler Graf v. Caprivi nach seiner Karlsbader Kur noch einen längeren Urlaub zu nehmen beabsichtigt, wird uns als unzutreffend bezeichnet.

befriedigend ausfielen. Die gegenwärtig für Kriegszwecke in den modernen Armeen eingeführten Brücken sind entweder Ponton- oder Sechsbrieken, deren Handhabung für manche Situationen in dessen immer noch zu zeitraubend erscheint.

In einer gestern erschienenen Extranummer des „Konservativen Wochenblattes“ sagt Herr von Hellborff die Auseinandersetzungen mit seinen Gegnern fort.

Mit der Energie der uns gegenüberstehenden Tendenz, die Wahrheit zu verschleiern und mit Vergenden, die der Zweck beiläufig zu wirken, konnten wir allerdings nicht gleichen Schritt halten.

Am heutigen zweiten Tage der 31. Jahresversammlung des Zentralvereins deutscher Zahnärzte verlor Professor Prof. Dr. Heß-Beitz dem verstorbenen Professor Karl Sauer einen warmen Anruf.

v. Hellborffs, lag. Ebenso ließ die plötzliche Demissionierung des Grafen Jelditz allerdings zwar einen für die Kreise der „Kreuz-Ztg.“ sehr verwerflichen Stoff zu Anführungen zurück...

Aber auch umgekehrt kann nicht in Zweifel gezogen werden, daß, wenn man unsere Ratschläge und durchaus an dem Konfessionsprinzip festhaltenden Einwendungen gegen bestimmte Paragraphen der Vorlage beachtet hätte...

— Vorchert's Viktorias-Expedition macht, wie der „Dannov. Cour.“ einem Privatbriefe aus dem Lager von Ngerengere in Uluam vom 12. März d. J. entnimmt, erfreuliche Fortschritte; sie wird gegenwärtig bereits über Mpuapua hinaus vorgebrungen sein...

— Die Einkünfte in Folge des neuen Einkommensteuergesetzes haben in den Städten Schlesiens nicht überall besonders günstige Resultate ergeben.

— Wie aus London gemeldet wird, hat Kaiser Wilhelm dem „Yeomen of the Guard“, der er im vorigen Sommer inspiert hat, sein Brevier überreicht...

Frankfurt a. M., 21. April. Der flüchtige Kassirer Jäger soll von Darmstadt aus geschrieen haben, daß er wegen der Veruntreuung sich das Leben nehmen werde...

Hannover, 20. April. (Dirsch's T. B.) Am heutigen zweiten Tage der 31. Jahresversammlung des Zentralvereins deutscher Zahnärzte...

Freiburg i. Breisgau, 21. April. (W. T. B.) Der „Freisau-Zg.“ zufolge ist in der vergangenen Nacht der Großindustrielle und frühere Reichstags- und Landtags-Abgeordnete, Kommerzienrat Paul Fischler gestorben.

Strasbourg i. E., 17. April. Unter der übereinstimmenden Ueberschrift „Menees Allemandes“ erwähnen mehrere französische Blätter, „Santroisne“, „XIX. Siècle“, „Autorité“, den an dieser Stelle unsere elsass-lothringische Landesleute gegebenen guten Rath, der in Nancy zu Anfang Juni stattfindenden Fête Fédérale de gymnastique schon aus Klugheitsrückichten fernzubleiben.

Paris, 21. April. (W. T. B.) Die Regierung hat beschlossen, den Erzbischof von Avignon und 4 Bischöfe anlässlich des jüngsten Dintenbriefes über die Pflichten der Wähler vor den Staatsrath zu stellen.

an dieser Stelle unsere elsass-lothringische Landesleute gegebenen guten Rath, der in Nancy zu Anfang Juni stattfindenden Fête Fédérale de gymnastique schon aus Klugheitsrückichten fernzubleiben.

Paris, 19. April. Auf der hiesigen Arbeitshörse findet am 21., 22. und 23. April der Jahreskongress der Eisenbahn-Angestellten statt, auf dem außer den üblichen Forderungen in Betreff des achtstündigen Arbeitstages, der Ruhegebühren, Festsetzung eines Bonusminutens auch die Frage erörtert werden soll, ob die dreißigtägigen Mitglieder der Föderation am 1. Mai fernern werden.

Triest, 21. April. Ein orkanartiger Sturm trieb das Dach der hiesigen Kaserne ab; mehrere auf dem Hofe befindliche Soldaten wurden verletzt, zwei derselben schwer.

Paris, 17. April 1892. Nachdem die Gesellschaften Paris-Lyon-Mittelmeer-Orléans, West und Süd versucht hatten, unter Synchak zu zerfallen, indem sie ihr nach dem Streik bezichtigtes Personal verfolgten, verweigern sie in der gleichen Absicht heute den Delegierten unseres Kongresses die Freilassen und den Urlaub.

Paris, 21. April. (W. T. B.) Die Regierung hat beschlossen, den Erzbischof von Avignon und 4 Bischöfe anlässlich des jüngsten Dintenbriefes über die Pflichten der Wähler vor den Staatsrath zu stellen.

Paris, 21. April. (W. T. B.) Nach einer Meldung aus Algier plündern dafelbst gestern Abend in Folge von Streitigkeiten zwischen einem französischen und einem jüdischen Turnverein etwa 50 junge Leute französischer Nationalität ein an der Weichselgrenze der Stadt liegendes jüdisches Café.

Nationalität ein an der Weichselgrenze der Stadt liegendes jüdisches Café. Die Polizei nahm mehrere Verhaftungen vor.

Spanien und Portugal. Madrid, 21. April. (W. T. B.) Der Frost hat im Ebrothale großen Schaden angerichtet.

Valencia, 17. April. Gestern starb ganz plötzlich in Madrid General J. Zovellar y Soler, einer der fünf Generallieutenants Spaniens. Seine Leiche wird heute mit dem hohen Range des Verstorbenen zu dem Bestattungsorte bestattet werden.

Großbritannien und Irland. London, 16. April. Die irische Homerule-Frage hat seit dem Tode Parnells so geringen Fortschritt gemacht, daß man es den Konservativen nicht verhehlen kann...

London, 16. April. Die irische Homerule-Frage hat seit dem Tode Parnells so geringen Fortschritt gemacht, daß man es den Konservativen nicht verhehlen kann, wenn sie Gladstone und seinen Kollegen vorwerfen, sie beabsichtigten bei erster Gelegenheit ihren schönen Versprechungen zum Trost ihre irischen Verbündeten im Stiche zu lassen.

Frankreich. Paris, 19. April. Auf der hiesigen Arbeitshörse findet am 21., 22. und 23. April der Jahreskongress der Eisenbahn-Angestellten statt...

London, 21. April. Dem „Western Daily Mercury“ zufolge ist das Kriegsministerium davon benachrichtigt worden, daß eine Anzahl von Personen, die von einer festländischen Macht bezahlt worden seien...

Dänemark. Kopenhagen, 21. April. (W. T. B.) Die von den erkrankten 102 Wäblern zum Folksberg noch allein austretende ist die im Kreise fürberne. Dieselbe findet erst später statt.

Kopenhagen, 21. April. (W. T. B.) Das Ergebnis der geistlichen Folksberg-Wahlen ist in allen der Regierung nahestehenden Kreisen mit großer Befriedigung aufgenommen worden...

Schweden und Norwegen. Die schwedischen Zeitungen beginnen erstlich den bevorstehenden Rücktritt des Kriegsministers Freiherrn von Palmstierna zu erörtern...



Der Uebel größtes ist die Schuld!

Kriminalroman von Georg Söder.

(Nachdruck verboten.)

35) „Mein Gott, sollte es möglich sein, sollte wirklich noch in letzter Stunde uns die Hoffnung nahen eine Spur auffinden zu können?“

selbst nicht handeln wollen. Ueberdies, unterbrach er sich, „habe ich in den nächsten Tagen alle Hände voll zu thun, denn die Frist für unsere Thätigkeit in Sachen Schimmel ist uns nur kurz bemessen.“

Schwester und deren Bräutigam wahr, da er aber immer noch eine unerklärliche Abneigung davor empfand, mit Hugo von Engler Rücksprache zu nehmen, wollte er häufig an der Laube vorübergehen.

„Wirklich?“ fragte Rudolph, einen forschenden Blick auf das bleiche Angesicht seines zukünftigen Schwagers werfend, das ihm felsam unwillig und sehr zu seinen Ungunsten verändert vorkam.

Weg nach der Villa zurückschritt. 15. Kapitel. Schon frühzeitig war die Dämmerung an die Straßen der Stadt herabgesunken, den Himmel bedeckte jäh dabiniges, graues Gewölk, ein rauher Wind durchfegte die Plätze und Gassen, schwere Regentropfen prasselten ab und zu gegen die Fensterstößen.

Bekanntmachung, betreffend den Beginn der Pflanzarbeiten bei Neubauten, welche zu Wohn- oder ähnlichen Zwecken bestimmt sind.

3 1/2 pCt. Pomm. Rentenbriefe sind vom Preuss. Staat garantiert, gewähren also genau dieselbe Sicherheit wie 3 1/2 % Preuss. Consols.

Ich bringe hiermit wiederholt zur Anzeige, daß der Agent R. Schröder seit Juli 1891 aus den Diensten meiner Gesellschaft entlassen und nicht mehr berechtigt ist, Versicherungen für die Anstalt abzuschließen, sowie Prämien-Verträge einzuziehen.

Commercial Union, Versicherungs-Gesellschaft, Die General-Agentur, Hans Schröder, Comtoir: Frauenstraße Nr. 16.

Sonntag, den 24. d. Mts., Nachm. 4 Uhr, Vorführung von Nebelbildern im Hof'schen Saale — Gutenbergstraße — zum Besten des Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser.

Bücherunterricht erhält Anfänger und Vorgeschrrittenen Robert Mader, Artilleriestr. 4, 3 Tr.

Commerzfrische Rochlitz a. d. Iser im böhm. Riesengebirge. Anstalt jeder Art durch Apotheker Ebenhöch.

Postvorbereitungsanstalt T. Nitzsche, Liebenwerda. Eintritt jederzeit. Beginn eines neuen Kurses am 26. April.

Stottern wird in unserer 1889 gepr. Anstalt sicher u. dauernd beseitigt. Vorlesung nach Heilm. Unterricht nach unv. Lehrbuch für Stotternde, zu beziehen f. 1,750 M. von S. & F. Kreuzer, Rostock i. M.

Patriotischer Kriegerverein zu Stettin gegr. 7/1849. Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern von dem Ableben des Kameraden Schumacher's.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Am Sonntag, den 24. d. M., Nachm. 6 Uhr, im Saale am Westendsee: Familien-Veranstaltung.

Stettiner Krieger-Verein. Sonnabend, den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Deutschen Garten (H. Pabst) Kränzchen.

Deutscher Schneider- und Schneiderinnen-Verband Stettin. Sonnabend, den 23. April, Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Kumm, Lönjestr. 12: Mitglieder-Versammlung.

Schon im Mai große Gewinn-Riehungen mit Haupttreffern von 300,000, 250,000, 200,000 M. etc.

Vadagogium Lahn b. Hirschberg i. Schl., langbewährte, gesunde u. schön geleg. Lehr- u. Erziehungsanst. Kleine Klassen (real u. gymnas. Sexta-Prima, Vorbereitung z. Freiwil.-Prüfung).

Settin-Kopenhagen. Postdampfer „Titania“, Kapl. Bientke. Von Settin jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm. Von Kopenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.

Leihhaus-Auktion. Den §§ 10-13 des Pfandleihegesetzes gemäß werden die fälligen Pfandstücke, bestehend aus Tuchstoffen, Einweiraaren, fertiger Herren- und Knaben-Garderobe u. s. w., am Donnerstag, den 5. Mai 1892, Vorm. 10 Uhr, durch den Gerichtsvollzieher Hrn. Lehmann in öffentlicher Auktion meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft.

Sally Kaatz, Breitestr. 8. Eine Wiese am Eisenbahngraben, eine Wiese an der Regler sind zu verpachten. Ballwerk 87, 3 Trepp. r.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM. Lokomobilen von 2 bis 60 Pferdekraften. Kataloge gratis und franco. Arbeiterzahl 1600. Monatlich 50 Lokomobilen.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken. Gebr. Freymann, Stettin, Schulzenstr. 21. Kleiderstoffe für Kinderkleider. Schwarze Kleiderstoffe in gediegenen, sich vorzüglich tragenden Qualitäten. Kleiderstoff-Reste.

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark. VI. Marienburger Geld-Lotterie. Ziehung am 28. und 29. April 1892 unter Aufsicht der Königlichen Staatsregierung. Nur Geldgewinne: 1 90 000 = 90 000 M., 1 30 000 = 30 000 „, 1 15 000 = 15 000 „, 2 6 000 = 12 000 „, 5 3 000 = 15 000 „, 12 1 500 = 18 000 „, 50 600 = 30 000 „, 100 300 = 30 000 „, 200 150 = 30 000 „, 1000 60 = 60 000 „, 1000 30 = 30 000 „, 1000 15 = 15 000 „. 3372 Gew. baar 375000 M. Ganze Loose à M. 3.— empfiehlt und versendet das General-Debit Carl Heintze Bank-Geschäft, Berlin W. Unter den Linden 3.

50 Pfg. pro Vierteljahr. Deutsche Moden-Zeitung. Sie ist bei aller Reichhaltigkeit die billigste Moden-Zeitung der Welt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. (Stg.-Nr. 1643.) Probenummern gratis durch Aug. Polich, Leipzig.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Ertrankte ist das berühmte Werk Dr. Retau's Selbstbewahrung. 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. In Stettin vorrätig bei Hans Prebe, born. Spüthen'sche Buchhandl., Breitestraße Nr. 41.

Die von der Gewerbe-Ordnungs-Novelle vorgeschriebenen Formulare für Behörden, sowie für Fabriken hält vorrätig R. Grassmann, Kirchplatz Nr. 4 und Rohlmarkt Nr. 10. Beschädigte Toilette-Seifen à Pfd. 35 M. empfiehlt die Seifenfabrik von Erich Falck, vorm. Schultz & Damast. 1. Verkaufsgeschäft Reichsliägerstr. 13. 2. Verkaufsgeschäft Bismarckstr. 20.

# Mousseline de laine

in Hunderten von aparten neuen Mustern.

Wir bemerken ergebenst, dass unsere sämtlichen Muster in Mousseline de laine in Folge eines Abkommens mit den Fabrikanten einzig und allein in unserem Besitz sind und von keinem zweiten Geschäftshause angeboten werden können.

Zu einer Besichtigung unserer Mousseline-Ausstellung laden wir ergebenst ein.

## J. Lesser & Co. Mönchenstrasse 20—21.

**Geburten:** Ein Sohn: Herrn Funt [Sagard]. — Herrn Dr. Döbner [Lilbeck]. — Herrn Arndt [Stamm].  
**Verlobungen:** Herr Otto Rastträger mit Frä. Luise Seydeman [Stolberg-Kramm]. — Herr R. Krüger mit Frä. Marie Bischof [Berg-Diedenow-Kramm]. — Frä. Emma Plath mit Herrn Gustav Bänder [Miebis-Kramm].  
**Sterbefälle:** Herr Hermann Gliewe [Quadenburg]. — Herr Hermann Schulz [Stolberg]. — Herr Wilhelm Gerich [Mebewitz]. — Herr Friedrich Scherter [Wald].

**Webers Postschule Stettin.**  
 Institut 1. Grades; größte Postfachschule Nordost-Deutschlands. Einzige Postfachschule am Plage, an welcher mehrere (zum Theil akademisch geb.) Lehrer mitwirkten und nachweisbar gute Erfolge erzielt worden sind, und wo nebenbei (zum großen Vortheil der Schüler) gründlicher Unterricht im Post- und Telegraphenwesen (2 Telegraphen-Apparate, eigene Telephonleitung) gegeben wird. Prospekte frei.  
 Direktor **Weber**, Postfachstr. a. D., Deutschstr. 12

**VI. Marienburger Lotterie**  
 Ziehung bestimmt 28. u. 29. April  
 Nur Geldgewinne ohne Abzug Mk. 90,000, 30,000, 15,000 etc.  
 Originallose a Mk. 3,- Porto und Halbe Antheile a Mk. 1,75,- Liste 30 Pf.  
**D. Lewin, Berlin C.** Spandauerbrücke 16.

Besondere finden fremdliche Aufnahme und gute Pflege b. Fr. Hauptmann **Mass**, Stettin, Giesebrechtstr. 15. Nähere gütige Auskunft ertheilen Herr Geheimrath **König**, Professor **Mull** und Professor **Haupt**.

**Eine sehr schöne Wirthschaft**  
 mit 14 Morgen Acker und 19 Morgen Bachtacker, Posthalterei und Kohnführer, ist mit vollem Inventar sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt **L. Koeve**, Schönebühl.

**Ein Restaurant mit großem Concert-Garten,**  
 Tanzsaal, 3 großen Gastzimmern, 6 Privatzimmern, Kegelbahn und Eiseller, prachtvoll gelegen, ist sofort mit v. Inventar wegen Todesfall preisw. zu verkaufen. Näheres ertheilt **L. Koeve**, Schönebühl.

Wegen Ableben meines Mannes beabsichtige ich, mein hier in der Königsruhe in der verkehrsreichsten Gegend belegenes Haus, in welchem eine flotte Bäckerei und Gastwirthschaft betrieben wird, aus freier Hand zu verkaufen. 7 Morgen guter Acker sind dazu gehörig und kann Verkauf und Uebergabe sofort geschehen.  
 Witwe **L. Kammmerer** zu Greifenberg i. Pomm.

**Sorget in der Zeit!**  
 Bei den jetzt so günstigen Versicherungsprämien empfiehlt es sich, entweder seine Person selbst in eine Lebensversicherung anzunehmen, oder das Töchterchen in die Aussteuerversicherung oder die Knaben in d. Studien- und Militärdienstversicherung zu bringen. Zum 17. Jahre anzahlbar, ist ein Kapital sehr billig zu versichern. Feuerversicherungen für Mobilien, Waaren u. Wäpche, Hagelversicherungen für die Saaten, Hagelversicherung, Viehversicherung für Pferde, Kühe, Schweine.  
 In allen Zweigen vertritt ich die namhaftesten Versicherungs-Gesellschaften und garantiere für allerniedrigste Versicherungsgebühren. Um gütige Anmerkungen bittet **H. Herrmann**, Stettin, Breitenstraße 61. Hof.

**Interessante Lectüre und Photographien.**  
 Billigste Bezugsquelle, stets Neuheiten. Ill. Katalog geg. Porto-berg. von 20 Pf.  
**W. L. Hallbauer**, Magdeburg.

**Birken - Nutzholz!**  
 Zur Abholung steht ein Birkenwald (starke Hölzer) von ca. 80 Morgen sofort zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt  
**F. Karnath** in Hausfelsen bei Hildau, O.-Pr.

**Gummi-Artikel**  
 Bester Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik **Leopold Schüssler**, Berlin SW., Anhaltstr. 5 A Preisliste gratis und franko.

**Apfelwein**  
 Beste Qualität, glanzhell, per Liter 25 Pf. So billigst versendet unter Nachnahme  
**G. Fritz** in Gochheim a. Main.

### Nachruf.

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Frist ist die Provinzial-Verwaltung von Pommern durch das am 12. d. Mts. in Greifswald erfolgte Hinscheiden des

**Herrn Justizraths von Vahl** auf Sestelin

von einem überaus schmerzlichen Verlust betroffen worden. Der Verstorbene, seit Einführung der Provinzial-Ordnung Mitglied des Provinzial-Landtages, des Provinzial-Rathes und des Provinzial-Ausschusses, wurde am 10. März d. J. zum stellvertretenden Vorsitzenden des letzteren gewählt. Mit scharfem Verstande und reichem Wissen ausgerüstet, von unermüdlicher Arbeitslust beseelt, hat er seiner Heimaths-Provinz bei der Organisation wie bei der Fortführung der Verwaltung die wichtigsten Dienste geleistet. Seine Kollegen betrauern in ihm einen unersetzlichen Mitarbeiter, einen liebenswürdigen Freund und werden sein Andenken treu bewahren.

Stettin, den 16. April 1892.

**Der Provinzial-Ausschuss von Pommern,**  
 von **Holtz**, **Dr. Freiherr v. d. Goltz**,  
 Vorsitzender, Landes-Direktor.

**Graf v. Behr**, **v. Bismarck**, **v. Blanckenburg**,  
**Graf v. Flemming**, **Haken**, **v. Kamecke**,  
**von Köller**, **Krause**, **v. d. Osten**, **Tamms**.

**Marienburger Geld-Lotterie.**  
 Ziehung nächste Woche.  
 Origin-Lose à 3 M., Liste u. Porto 30 Pf.  
**Rob. Th. Schröder**  
 in **Stettin**  
 und **Lübeck**.

1 à 90,000 Mk.	= 90,000
1 à 30,000 Mk.	= 30,000
1 à 15,000 Mk.	= 15,000
2 à 6,000 Mk.	= 12,000
5 à 3,000 Mk.	= 15,000
12 à 1,500 Mk.	= 18,000
50 à 600 Mk.	= 30,000
100 à 300 Mk.	= 30,000
200 à 150 Mk.	= 30,000
1000 à 60 Mk.	= 60,000
1000 à 30 Mk.	= 30,000
1000 à 15 Mk.	= 15,000

**Stettiner Pferdeloose à 1 M.** Ziehung 17. Mai.  
 Liste u. Porto 30 Pf.

**17. Stettiner Pferde-Verloosung**  
 Ziehung am 17. Mai 1892.  
 Hauptgewinne:  
**150** 10 compl. bespannte Equipagen  
 und  
**150** Reit- u. Wagenpferde.  
 Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet  
**Carl Heintze**,  
 Bankgeschäft,  
 Berlin W., Unter den Linden 3.

**Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha.**  
 Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungs-Anstalt verwaltert der Unterzeichnete. Derselbe ertheilt sich zu allen erwünschten Auskünften.  
 Telefon Nr. 385. **Ludwig Rodewald**, Hallenwälderstraße Nr. 119, p.

**Fernrohr per Stück 3,20 Mark**  
 Mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen Vergrößerung 12 mal unter Garantie. Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen sofort retour. Katalog mit naturgetreuen Abbildungen versenden gratis und franko  
**Kirberg & Co.**, Grafath-Central bei Solingen.

**Johannes Brause, Stettin**  
 Spezialgeschäft für Werkzeuge und Fabrikbedürfnisse,  
 liefert zu billigsten Preisen:  
**Ambose, Schraubstöcke, Bohemaschinen, Hämmer, Feilen**  
 sowie sämtliche Werkzeuge und Bedarfsmittel für Fabriken, Schloffer, Tischler, Klempner etc.

### Görbersdorf, Schlesien.

**Dr. Brehmer'sche Heilanstalt für Lungenkranke,**

geleitet von **Dr. Wilhelm Aechtermann**, früherer langjähriger Assistent **Dr. Brehmer's**.  
 Aeltestes Sanatorium; das ganze Jahr hindurch geöffnet. Preise mässig.  
 Prospekte gratis und franco durch

**Die Verwaltung**  
 der **Dr. Brehmer'schen Heilanstalt zu Görbersdorf.**

**Grabgitter und Grabkreuze**  
 in Guss- u. Schmiedeeisen fertigt als Spezialität die Bau- u. Kunstschlosserei von **A. Schwartz, Stettin**, gr. Domstr. 23.  
 Musterbücher werden auf Wunsch franco zugelandt.

**Stargarder Seifen-Niederlage (M. Ehrenberg),**  
 Fischmarkt 8—9,  
 empfiehlt  
 grüne u. gelbe Talgseife I a Pfd. 0,20, 5 Pfd. 0,90, beste angegr. Hausf. I a Pfd. 0,34, 5 Pfd. 1,60, II a Pfd. 0,25, 5 Pfd. 1,10, Glyc-Albfall- u. Toiletseife a 0,35, 5 Pfd. 1,60, und sämtliche Waichartikel zu Fabrikpreisen.

**Bitte lesen Sie genau!**  
 Im Konkurs-Verkauf am Berliner Thor 3 kauft man nachstehende Waaren sehr billig:  
**Schuhwaaren, Sonnenschirme, Regenschirme, Herrenhüte, Strumpfwaaren, Unterwäsche, Wäscheartikel, Hosenträger, Taschmesser, Portemonnaies, Gummifläsche, Handschuhe.**

**Centralbazar am Berliner Thor 3.**  
**Konkurs-Verkauf.**

**Mazipanbruch, Pfd. 1 Mk.,**  
**Chocoladenbruch, Pfd. 1 Mk.,**  
**Pfefferkuchenbruch, Pfd. 50 Pf.,**  
**Bonbonabfall, Pfd. 40 Pf.,**  
**L. Karlowsky,**  
 große Domstr. 14—15,  
 Bonbon-, Confituren- und Honigkuchenfabrik.

**Tapeten!**  
 Naturrell-Tapeten von 10 Pf. an, Gold-Tapeten " 20 " " Glanz-Tapeten " 30 " " in den schönsten, neuesten Mustern. Musterkarten überallhin franco.  
**Gebrüder Ziegler** in Minden in Westfalen.

**Preisermässigung**  
 sämtlicher Leinen- u. Baumwoll-Waaren.  
**Hemdentuche:**  
 83 cm. breit, kräft. Qualität, d. St. 5,00 Mk. 83 " " stark- u. feinfäd. d. St. 6 u. 7,50.  
**Betttuche für Bezüge:**  
 2 Ellen breit, feinfäd. .... Elle 60 Pf. 2 1/2 " " extra stark f. Laken " 60 " " **Waschechte Bezüge:**  
 neueste Muster, beste Qualitäten, 25, 30 u. 40 Pf.  
**Federdicke Inletts:**  
 Gran roth 25, 30 u. 40 Pf., Rosa roth gestr. 45 Pf. Fortige Laken ohne Nath 1,50, 1,75, 2,00 Mk.  
**Weisse u. farbige Bettdecken:**  
 bisher 3 Mk., jetzt 2 Mk., bisher 4,50, jetzt 3 Mk.  
**Damenhemden:**  
 aus vorzüglichem Hemdentuch 1,00 und 1,25, mit Besatz aus besten Stoffen 1,25, 1,50 u. 2,00.  
**Damenhandtücher:**  
 1/2 Elle breit, 2 Ellen lang, 1/2 Dtzd. 3,00 Mk. Stabhandtücher in Drell 1/2 Dtzd. 2,00 Mk.  
**Engl. Tüll-Gardinen**  
 in haltbarst. Qualitäten 25 Pf., 30 Pf., 40—90 Pf.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Centralhallen.**  
 Täglich neues Programm. Auftreten des ausgezeichneten Spezialisten-Ensembles. Sonnabend. 2. großer griechisch-römischer Doppel-Ringkampf zwischen dem vielfach preisgekrönten Champion-Kämpfer **Mr. Bazola** und dem Herrn **Johannes Oesterreich** von hier, gr. Lasträder, u. Herrn **Albert Scholz**, Mitglied des Athleten-Klub „Boms“.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Philharmonie.**  
 Freitag, den 22. April 1892:  
**5. Gastspiel**  
 des **Berl. Parodie-Theaters.**  
**Nero,**  
 der blinddürstige Wütherich,  
 oder:  
**Die lebenden Jackeln von Rom.**  
 Der Fall **Clemenceau**,  
 oder:  
**Der vor Liebe vergebende und doch so schmählich betrogene Bildhauer und Gatte.**  
 Ein französisches Sittenbrama mit Gesang.  
**Cavalleria rusticana,**  
**Bodego Marka Italia.**  
 (Sicilianische Ehrenbürger u. Bäuerinnen in der Mark.)  
 Große Oper in einem Aufzuge.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.